Handelsblatt net

CLUBMAGAZIN

1. Jahrgang - Ausgabe 01.05

www.handelsblatt.net

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

man trifft sich nicht nur bei Handelsblatt.net, man kennt sich. Und wer jemanden kennt, der jemand anderen kennt, macht bekanntlich leichter Geschäfte. Mit diesem Clubmagazin möchten wir Sie auf unser Business-Netzwerk vom Handelsblatt aufmerksam machen. Hier stehen der Leser, der Nutzer und der Kunde im Mittelpunkt - mit seiner Person! Mit seinem persönlichen Business-Profil, seinen Kontakten und seinen Beiträgen.

Einige besonders engagierte Netzwerker und Forumsmoderatoren, die Sie bei Handelsblatt.net treffen und ansprechen können, möchten wir Ihnen persönlich vorstellen (Seiten 2 und 3). Und auch Sie können sich natürlich künftig im Clubmagazin präsentieren.

Wenn Sie Interesse haben, einem großen Leserkreis vorgestellt zu werden, dann mailen Sie einfach an hb.net@vhb.de. Die genauen Angaben, die Sie uns senden müssen, lesen Sie auf der folgenden Seite. Wir sind der festen Überzeugung: Beziehungssoftware wird künftig Ihr Adressbuch ablösen und sorgt dafür, dass es viel einfacher wird, Geschäftspartner zu finden.

Daher heißen wir Sie herzlich willkommen bei uns im Business-Netzwerk!

Roland Schweins, Verlagsgruppe Handelsblatt WARUM ONLINE KONTAKTE KNÜPFEN FÜR MANAGER INTERESSANT IST

Vitamin B per Online-Club

"Sie wurden als Kontakt hinzugefügt", signalisierte die E-Mail. Björn Bedey, Geschäftsführer der Diplomarbeiten-Agentur Diplomica, wunderte sich, dass ihm ein Unbekannter eine E-Mail schickte. Doch schon wenige Wochen später ging der 36-Jährige mit dem neuen Kontakt, Jakob Freund, eine Kooperation ein: Die Diplomarbeiten, die er verkauft, werden künftig auch auf der Webseite für Prozessmanagement BPM-Guide.de vorgestellt und vertrieben. Bis heute kennen sich die Geschäftspartner nicht persönlich, sondern ausschließlich aus den E-Mails, die sie auf einer Online-Kontaktbörse für Geschäftsleute wechseln. Über diese Plattform hatte Freund auch Bedey gefunden.

Immer mehr Manager profitieren von Online-Netzwerken. Virtuelle Business-Clubs erleben einen regelrechten Boom. Experten sprechen von einem Schneeball-Effekt. Nachdem sich Kontakt-Portale für die Partnerschaftssuche oder zur gemeinsamen Freizeitgestaltung etabliert haben und längst gesellschaftsfähig sind, pflegen auch Unternehmer zunehmend ihre Kontakte online im Netz.

Rund drei Millionen Menschen etwa haben sich beim US-amerikanischen Portal Linked-In registriert. In Deutschland ist Social Networking durch die Plattform OpenBC bekannt geworden. Der Kölner Personalvermittler Access startete jüngst einen Performers-Circle.

Bei der neuen Premiumplattform Handelsblatt.net meldeten sich in den ersten drei Monaten gleich mehrere tausend hochkarätige Mitglieder an.

Die digitale Visitenkarte wird öffentlich im Netz präsentiert

Die Nutzer präsentieren sich auf den Webseiten mit Foto, Arbeitgeber, Lebenslauf, ihren Interessen und vor allem dem, wofür sie sich im Club registriert haben: ihren Kontakten. Auf diese Weise lassen sich bequem weitere Verbindungen knüp-

fen. Mit dem Slogan "Jeder kennt jeden über sechs Ecken" wirbt Handelsblatt. net auf seiner Webseite. "Viele nutzen die Netzwerke, um sich mit ihrer digitalen Visitenkarte im Internet zu präsentieren", sagt Thomas Burg, Leiter des Zentrums für Neue Medien an der Donau-Universität Krems. Vor allem Manager, die sich noch im Aufbau ihres Verbindungsgeflechts befänden, seien in den Portalen aktiv.

Innerhalb der Online-Netzwerke entstehen Clubs im Club

Aber auch im Netz gilt wie bei realen Beziehungsgeflechten: Wer in einem Business-Club erfolgreich agieren will, sollte einige Regeln einhalten. So führen Kontaktanfragen, die sich als Spam-Mail oder plumpe Verkaufe entpuppen, oft dazu, dass sich andere Mitglieder über den Nutzer beschweren. Bei Handelsblatt.net entscheiden die Mitglieder daher von Fall zu Fall, welche persönlichen Daten sie freigeben wollen - und auch wer sie direkt ansprechen darf.

Auch die Liste der persönlichen Kontakte lässt sich verbergen, wenn die Anfragen überhand nehmen. Gerade Manager der höheren Hierarchie-Ebene lassen nur Anfragen von Mitgliedern zu, die sie persönlich kennen oder die einem ihrer Kontakte bekannt sind. Auf diese Weise entstehen innerhalb der Netzwerke Clubs im Club.

Die Mitgliedschaft in einem Business-Netzwerk hat neben angebahnten Geschäften und neuem Vitamin B häufig auch einen weiteren wichtigen Effekt: Ehemalige Studienkollegen, die sich nach der Universität aus den Augen verloren hatten, treffen sich online wieder. Wer sich bei Handelsblatt.net registriert, kann das Netzwerk zunächst kostenlos testen.

Viel Erfolg beim Netzwerken!

Gehen Sie jetzt online: www.handelsblatt.net

Man trifft sich

1. Jahrgang - Ausgabe 01.05

www.handelsblatt.net

ANMELDUNG AB SOFORT - MITGLIEDERTREFFEN BUNDESWEIT

Neues Finanz-Netzwerk gestartet

Online in Kontakt bleiben ist heute selbstverständlich. Der persönliche Kontakt bleibt aber auch künftig ebenso wichtig. Daher kooperiert das Online-Netzwerk Handelsblatt.net mit dem Veranstalter Networx Consulting. Der neueste exklusive Zirkel, zu dem Sie sich gesellen können: Finance-Networx. Ab sofort können sich Geschäftsführer, kaufmännische Leiter, Controller und Mitarbeiter aus dem Rechnungs- und Finanzwesen dem Netzwerk anschließen und bundesweit kostenlos regelmäßige Mitgliedertreffen besuchen.

www.financenetworx.info können Auf sich Mitarbeiter aus der Finanzbranche registrieren. Auf den Veranstaltungen lernen sie in lockerer Atmosphäre Kollegen und Fachleute kennen. Vorträge über spannende Themen von Experten aus der Praxis, Dienstleistern der Finanzdienstleistungs-Branche und Know-how-Träger aus der Wissenschaft runden das Angebot ab.

Im kommenden Jahr plant Finance-Networx deutschlandweit rund 70 regionale Treffen mit insgesamt mehreren tausend Teilnehmern. Auch in Österreich und der Schweiz sind Veranstaltungen vorgesehen. Für kommende Treffen können sich Handelsblatt.net-Mitglieder kostenfrei anmelden; Finanzdienstleister benötigen eine kostenpflichtige MemberCard. Diese kostet für zahlende Mitglieder von Handelsblatt.net statt 125 nur 80 Euro.

Die nächsten Termine im Überblick: 19.09. Düsseldorf: Entgeltflexibilisierungen

21.09. Karlsruhe: Sarbanes Oxley

26.09. München: Basel II

13.10. Nürnberg: Forderungsmanagement 19.10. München: Wertorientierte Unternehmensführung

20.10. Frankfurt: Forderungsmanagement

20.10. Hamburg: Basel II

15.11. München: Unternehmensnachfolge

Jetzt kostenlos registrieren unter: www.financenetworx.info

So funktioniert Matchmaking

Jeder, der schon einmal auf einer großen Veranstaltung war, kennt das: Zwar sind viele interessante Gesprächspartner anwesend, aber die sind schwer zu finden. Die Lösung: Matchmaking. Wo viele Unternehmen und Entscheider zusammentreffen, sorgt Matchmaking dafür, dass jeder einzelne zwischen vier und zehn terminierte Gespräche mit passgenau ausgewählten Partnern führen kann.

Dr. Uta Blankenfeld (Profil Seite 3) hat ihre ersten Matching-Veranstaltungen bereits im Jahr 2002 organisiert. Ihr neues Unternehmen Matchworker geht über das Online-Matching hinaus und stellt das persönliche Kennenlernen von Unternehmern und Entscheidern in den Mittelpunkt. Matchmaking ist ein Mehrwert für Veranstaltungen. Messen, Konferenzen und Kundenveranstaltungen. Die erste Veranstaltung für Entscheider findet am 11. November in Hamburg statt. Anmeldungen sind möglich unter: www.matchworker.de.



JOCHEN EWALD Franchise, Buchhaltung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Rechnungswesen



FRANK NIEBISCH Verlagsgruppe Handelsblatt Medien-Partnerschaften, Vorträge zum Thema Online-Iournalismus



VERA VON LANDENBERG Öffentliche Verwaltung Dipl.-Jur., Europarecht, Internetrecht, **Business-Networking**



UDO PEILICKE Consulting in Berlin Telefonmarketing, Telefontraining

Kontaktieren Sie das Club-Mitglied und erfahren Sie mehr unter: www.handelsblatt.net



MARTIN FLEMMING Telefon- und Marketing Services, Branchen Handel und Automotive



IRIS WUNDER netucate systems GmbH Leiterin und Dozentin "Professional Certificate in Management" (MBA)



THOMAS GÖNNER Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. Senior Relationship Manager,



CHRISTIAN RIEMANN Managing Director Acquisition Services Christian Riemann & Associates



DR. GERHARD ZAPKE-SCHAUER Berät Top-Führungskräfte von Global Playern zum Thema Leadership



DR. BETTINA BINDER Horvath & Partner Benchmarking in Controlling &



D. EMANUEL SUCHEFORT IR / PR für nationale und internationale Börsenunternehmen



PROF. DR. TOBIAS KOLLMANN Universität Duisburg-Essen Professor für E-Business und E-Entrepreneurship



JÖRG SEIDL Prokurist, Leiter Consulting IT, Banken, Touristik

Wir bringen Sie groß raus!

Liebes Handelsblatt.net-Clumitglied, künftig sind Sie nicht ausschließlich online präsent. Sie können sich auch in diesem Clubmagazin vorstellen - sofern Sie dies möchten. So erreichen Sie eine große Öffentlichkeit, die Ihr Business-Profil beguem im Netz findet und Sie ansprechen kann. Gleichzeitig können auch Sie das Clubmagazin zur Kundenakquise einsetzen - und zwar online wie auch als gedrucktes Exemplar.

Wie in einem klassischen Branchenbuch werden wir künftig interessante Mitglieder vorstellen. Für die zweite Ausgabe genügt eine Mail an hb.net@vhb.de mit 60 Zeichen zur Beschreibung Ihrer Tätigkeit. Ab der dritten Ausgabe steht der Service dann allen Premium-Mitgliedern zur Verfügung. In dieser Ausgabe möchten wir vor allem die zahlreichen Forumsmoderatoren vorstellen; und Ihnen als Leser empfehlen: Sehen Sie sich die spannenden Mitgliederprofile online an!

CLUBMAGAZIN

Business Directory

YVONNE LAAGE

PIRMIN BRAUN

| Handelsblatt

1. Jahrgang - Ausgabe 01.05

www.handelsblatt.net



TJALF NIENABER Veranstaltungen, Events, Seminare, Workshops, www.networx.info



MIRIAM GODAU PR 2 GO Warum PR für unsere Bildung? TrainingClub.de



MARCO RIPANTI Online-Marktplätze MIT Wissen www.bildungsgruppe.de



THORSTEN VOGEL Thales IS Consulting mit Schwerpunkt Versicherungen



DR. UTA BLANKENFELD Matchmaking-Veranstaltungen für Entscheider



JAKOB FREUND BPM-Guide.de Eine Plattform für Geschäftsprozessmanagement



DANIEL R. J. STECHER Weltweiter Vertrieb des Frachtabfertigungsystems ELWIS



A. PETER KUNZWEILER **ProConception Consulting** Unternehmer für Messemarketing und Messetraining



ALEXANDER SOELLNER GermanPersonnel e-search Unsere HR-Solutions verbinden Mensch und Arbeit



DOREEN BRÜGGEMANN Travello Reiseportale und Touristikprojekte, www.travello.de

FLORIAN SIGMUND



Wir entwerfen, planen und realisieren traumhafte Gärten



JENS RICHTER Richter Unternehmensberatung Wertorientierte Lösungen für den kleinen Mittelstand



MICHAEL EHLERS Michael Ehlers Training, Rhetorik- & Verkaufstrainer, BDVT



KLAUS FCK econcon Content Business-Agentur. PR-Blogger Eck konzipiert Corporate Blogs



Events, Veranstaltungen, Organisation, Networking



seat-1 Software Unternehmenssoftware - ERP mit individueller Ausgestaltung



DR. ROLF MEIER Seminare & Konzeptionen Management- und Business Coach, www.drmeier-coaching.de



JÖRG MARTIN DS Deutsche Stiftungsagentur Gründer und Geschäftsführer, der Stiftungen berät, gründet, verwaltet



ANNELIE SEIDEL IHRE Finanzen - sicher, innovativ, erfolgreich



DANIEL GÖRS FinanceScout24 PR-Manager & Pressesprecher der FinanceScout24 AG



MARKUS O. HUBER Conpeo Communications Consulting für neue IT- und Kommunikations-Technologien



ArsDigita Standardkonformes Webdesign mit XHTML und CSS

ARNE KRIEDEMANN



ODA HEISE Agentur für Kommunikationsberatung, Presse- und Werbetext



ULRICH WOLFF i&k Service GmbH Beratung und Service für KMU, Privatdozent



THORSTEN HAHN BANKforum & bankingCLUB Networking unter Gleichgesinnten für die Branche "Bank"



ILKA HOEPNER indialogo Gesellschaft für Marketing- und Dialog-Beratung



DR. WALTER THEYMANN Christliche Kooperationsbörse Forumsdiskussionen: christlich-ethisches Verhalten im Geschäftsleben



PATRICK MÖNNIGHOFF Verlagsgruppe Handelsblatt Journalist mit den Schwerpunkten Finanzen und Asien



Beratung im Bereich Geschäftsprozess- und System-Integration KARIN H. SCHLEINES

DIRK REIAHL



Schleines Unternehmensberatung Risikomanagement, Wiesbaden; Forum Business-Etikette



www.Lokalzeitung.de JÜRGEN VON BOMSDORFF Finanzmanagement L von Bomsdorff Finanzmanagement, Vermögensbera-

ANDREAS DENSTORF

Projektmanagement



HENDRIK WEIAND Telemarketing: Verkaufssteuerung von vier Callcentern

tung, strategische Finanzplanung



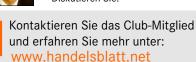
STEFAN SPIELER Freier Online-Marketing-Berater Marketing-Beratung für eine erfolgreiche Website



SILJA FLEISSNER Recherchiert Wirtschaftsinformationen



STEPHAN MEYER denkstelle unternehmensentwicklung Wie wollen Sie in fünf Jahren leben? Diskutieren Sie!





MICHAEL KLITZKE Plansecur Unternehmensgruppe Forums-Moderator "Führung und Werte", Zielgruppe: Führungskräfte



STEFAN SCHRIDDE 16 Jahre Projektmanagement, hohe Lösungskompetenz



DR. FRANK DINTER



Aufbau, Organisation und Leitung der Vertriebsniederlassung NRW



Konzeption, Vermarktung und Optimierung von Online-Auftritten

RALF ZMÖLNIG



TORSTEN J. SCHRIMPF Warth & Klein, Wirtschaftsprüfung Prüfung, steuerliche und betriebswirt-

schaftliche Beratung Mittelstand

Gute Kontakte.

Das Netzwerk für Finanzmanagement, Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte.



Kompetente Fachvorträge, inspirierender Praxisaustausch, networking mit anderen.

Für Finanzprofis - von Finanzprofis.

www.FINANCEnetworx.info



in Kooperation mit:









CLUBMAGAZIN

1. Jahrgang - Ausgabe 01.05

www.handelsblatt.net

Nutzen Sie den Eventmanager

Sie möchten zu einem öffentlichen oder privaten Termin einladen? Unter dem Menüpunkt "Termine" in Handelsblatt. net können Sie Treffen und Veranstaltungen organisieren. Laden Sie als Organisator Interessenten inner- und außerhalb von Handelsblatt.net ein und verwalten Sie die Zu- oder Absagen. Sie können den Termin auch so einstellen, dass Sie selbst entscheiden, ob Anmeldungen akzeptiert oder abgelehnt werden.

ANZEIGE

UNTERNEHMEN FÜR INVESTOREN / NACHFOLGER GESUCHT

Suche für MBI, Tradesale oder Beteiligung mittelständisches Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, (Auto-) Zulieferindustrie, Halbleiter, RFID oder Defence / Aerospace. Software (ERP / CRM) wäre interessant falls Potential klar erkennbar ist. Umsatzgröße von etwa 4 Mio - 50 Mio, internationale Positionierung, anspruchsvolle Produkte / Technologie. Erwünscht ist, nach Vorgesprächen, eine Mandatierung vom Verkäufer.

Kontakt: Christian Riemann Acquisition Services & Associates Tel. 089 30 777 454 christian.riemann@acquisition-services.de

Jetzt Kontakt aufnehmen unter:

www.handelsblatt.net/hp/Christian_Riemann/

Handelsblatt

IMPRESSUM

© Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin darf vervielfältigt werden. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung verändert werden.

Redaktion:

Roland Schweins (verantw.) Layout: Anna Galinski Internet: www.handelsblatt.net Email: hb.net@vhb.de Tel.: +49 (0) 211 - 887-1086

Verlag und Anzeigen:

Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH Kasernenstr. 67, 40213 Düsseldorf Anzeigen: GWP online marketing Carsten Schwecke (verantw.) Internet: www.gwp-online.de

Aus dem Forum: Warum Pünktlichkeit zählt

Von Karin H. Schleines

Es gibt Menschen, die sehen Unpünktlichkeit als rücksichtslos an, andere wiederum halten - aufgrund der Tatsache, dass doch fast jeder im Dauerstress ist - Unpünktlichkeit für keinen großen Fauxpas. Gerade wegen unserer schnelllebigen Zeit gehört Pünktlichkeit zu einer der wichtigsten Höflichkeitsformen. Gewiss, jeder kann durchaus in die Lage kommen, nicht rechtzeitig zu einem Termin zu erscheinen, weil er für eine Anreise - um einen Stau auf der Autobahn zu vermeiden - extra den Zug gewählt hat und dennoch zu spät erscheint, weil die Lokomotive einen Schaden hatte und der Zug eineinhalb Stunden zwischen Weinbergen festgesteckt hat. Hier kann dann von Nachlässigkeit keine Rede sein.

Unhöflich verhält sich aber jemand, der Zeiten grundsätzlich knapp kalkuliert, keine Zeitpuffer einbaut und meint, der Geschäftspartner würde das nicht so eng sehen. Im Gegensatz zu privaten Einladungen können Sie zu geschäftlichen Terminen etwas vor der vereinbarten

Zeit erscheinen. Bei sehr wichtigen Gesprächen testen Sie – falls es sich um eine Ihnen wenig vertraute Wegstrecke handelt – die genaue Fahrtzeit, entsprechende Parkmöglichkeiten im Umfeld oder auch die Zeit, die Sie benötigen, um zu Fuß zum Ort des Geschehens zu kommen. Bei sehr guten Geschäftsbeziehungen kann man z.B. auch einen "Etwa-Termin" vereinbaren. Der Gesprächspartner kann dann in die Lage versetzt werden, eventuell notwendige Zeitfüller zu planen. Bei offiziellen Einladungen werden hingegen manchmal Kürzel verwendet.

Ein Beispiel: Sie erhalten eine Einladung, auf der steht: "Beginn des Festaktes um 18 Uhr s.t." "S.t." = sine tempore und bedeutet: Die Veranstalter möchten, dass Sie Punkt 18 Uhr Ihren Platz eingenommen haben. Würde dort stehen: "18 c.t." (c.t. = cum tempore) dann hieße es, dass die Veranstaltung exakt um 18.15 Uhr beginnt. Wie steht es um Ihre Auffassung von Pünktlichkeit? Diskutieren Sie mit Forumsmoderatorin Karin H. Schleines im Forum "Business-Etikette".

Wo sich Immobilien-Experten treffen

Handelsblatt.net hat künftig einen weiteren neuen Kooperationspartner: IMMOnetworx. Bei IMMOnetworx treffen Handelsblatt.net-Mitglieder in zahlreichen deutschen Städten regelmäßig Immobilien-Entscheider, Makler und Dienstleister.

Hier lernen Sie Kollegen und Fachleute kennen und hören Vorträge über interessante Themen von Immobilienprofis, Entscheidern und Dienstleistern aus der Praxis sowie aus Wissenschaft und Politik.

Durch innovative und fachlich ansprechende Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, Kollegen kennenzulernen, Erfahrungen und best practices auszutauschen.



Informieren Sie sich über IMMOnetworx-TreffeninIhrer Stadt und melden Sie sich an. Für Immobilienentscheider ist die Teilnahme kostenfrei; Dienstleister aus dem Immobilienbereich benötigen eine Member Card.

Dienstleister, die zugleich zahlendes Handelsblatt.net-Mitglied sind, erhalten die Membercard ermäßigt für 80 statt für 125 Euro. Alle Termine und ein Anmeldeformular zur kostenlosen Teilnahme für die nächsten Mitgliedertreffen finden Sie unter:

Das Netzwerk für Immobilienprofis: www.immonetworx.info